

	<p>Object: Merowingische Ringperle</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: Arch 03/W223</p>
--	--

Description

Die auf der Unterseite abgeflachte merowinigische Perle besteht aus durchscheinendem, moosgrünem Glas, das schwarz wirkt. Vermutlich wurde sie hergestellt, indem das Glas um einen beschichteten Stab gearbeitet wurde - das zumindest legen die Reste einer graubraunen Beschichtung im Fadenloch nahe. Die Kante des Fadenlochs ist oben abgezackt. Zur Verzierung hat der Perlmacher unter der Perlenoberfläche rote Krösel und einen roten Faden aufgelegt, überzogen von einer dünnen Schicht nahezu farblosen, leicht grünstichigen Glases. Darüber hinaus ziert außen ein linksläufiger, opakweißer und zu einem Federmuster geformter Faden die Fläche.

Die Ringperle ist unversehrt. Der Herstellungsort ist nicht bestimmbar.

Basic data

Material/Technique:	Glas, um einen Stab gewickelt
Measurements:	Höhe: 1,5 cm, Durchmesser: 2,8 cm, Durchmesser: 0,6 cm, Gewicht: 16 g

Events

Created	When	6. century CE
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Glassammlung Ernesto Wolf

Where

Keywords

- Craft
- Glass
- Pearl

Literature

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart